Zeitschrift: Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht

Herausgeber: Münsterbauverein

Band: 5 (1892)

Artikel: Protokoll der Hauptversammlung des Münsterbauvereins : Samstag den 25. Juni 1892

Autor: Zeerleder, A. / Sterchi, J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-403121

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Protokoll

der

Hauptversammlung des Münsterbauvereins

Samstag den 25. Juni 1892, Abends 8 Uhr

im untern „Casinosaale“.

Präsident: Herr Prof. Dr. Alb. Zeerleder.
Anwesend: 36 Mitglieder.

Verhandlungen.

1. Der Herr Präsident begrüsst in einer kurzen Ansprache sämmtliche Anwesende und gibt dem freudigen Gefühle Ausdruck, dass das schöne Werk des Münsterausbaues im Laufe des verflossenen Berichtsjahres einen wesentlichen Schritt zu seiner Verwirklichung gethan hat und nun zusehends seinem Ziele entgegen geführt wird; ebenso gedenkt er mit Dank und Anerkennung der verstorbenen Mitglieder des Vereins, namentlich des Herrn Majors Eduard Risold sel., welcher den Münsterausbau durch Zuwendung seiner Verlassenschaft wesentlich unterstützt hat.

2. Herr Kirchmeier K. Howald, Vice-Präsident des Vereins, verliest den von ihm verfassten Jahresbericht pro 1891. Unter bester Verdankung wird derselbe einstimmig genehmigt.

3. Ebenso wird die Rechnung über den Münsterausbau pro 1891, welche von den Herren Rechnungs-

experten, Dr. S. Schwab, und Notar Emil Jordi, geprüft und vom Vorstande des Vereins gutgeheissen worden, als eine sorgfältige Arbeit und getreue Verhandlung einhellig genehmigt und angelegentlichst verdankt. Auch den beiden Herren Rechnungsexaminatoren wird für ihre Bemühungen der Dank der Versammlung ausgesprochen. Der von Herrn Howald vorgelegte Voranschlag pro 1892 wird ebenfalls genehmigt.

4. Wahlen. Als Rechnungsexaminatoren pro 1892 werden gewählt die Herren Alfred Tribelhorn und Ernst Schädelin und als Mitglied des Vorstandes des Münsterbauvereins an Stelle des Herrn Risold sel. Herr Notar Emil Jordi, sodann als ferneres Mitglied Herr Professor Hans Auer.

5. Von Herrn Stadtpräsident Oberst Müller liegt ein Schreiben vor, wodurch derselbe anfrägt, ob bei Anlass der Einweihungsfeierlichkeit des vollendeten Münsters ein Festspiel in Aussicht genommen werde, wenn ja, ob nicht schon jetzt die Ausschreibung eines solchen ins Auge zu fassen sei. Nach erfolgter Discussion über diese Angelegenheit wird beschlossen, in bejahendem Sinne zu antworten und dabei zu betonen, dass das betreffende Fest hauptsächlich in einem gediegenen Festspiele bestehen solle.

6. Nach diesen geschäftlichen Verhandlungen gab Herr Münsterbauleiter Müller an der Hand von Detailplänen und Zeichnungen in interessanter und belehrender Weise Auskunft über den Gang der Bauthätigkeit, besonders über das Technische sowohl der bereits erstellten, als auch der noch im Laufe dieses Jahres auszuführenden Arbeiten. Diese Auseinandersetzungen wurden von allen Anwesenden mit Anerkennung und Dank entgegengenommen.

7. Auf die Anregung des Herrn Hörning, Droguist, wird beschlossen, den Mitgliedern des Münsterbauvereins zu bestimmten Stunden, welche Herr Architekt Müller festsetzt, die Besichtigung des Hochbaues zu ermöglichen.

Schluss der Verhandlungen gegen 10 Uhr.

Namens des Münsterbauvereins,

Der Präsident: Dr Alb. Zeerleder, Prof.

Der Sekretär: J. Sterchi, Oberlehrer.